



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
22.06.2015

Nachgefragt: Mehrfach- und Straftäter unter „unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“ in München

Sogenannte „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ (UMFs) fielen in der Vergangenheit immer wieder durch renitentes und ungebührliches Verhalten unangenehm auf. In der Lokalpresse machten Berichte über Widersetzlichkeiten, Protestaktionen, ja sogar Übergriffe auf Wachpersonal die Runde. Medienberichten zufolge waren bereits im September 2014 insgesamt 1992 „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ in Münchner Aufnahmeeinrichtungen untergebracht.

„Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ sind nicht unproblematisch. Laut einer Auskunft des Hamburger Senats sind in der Hansestadt immerhin 40 der dort untergebrachten UMFs „Mehrfachtäter“, die einen besonderen Aufwand an Betreuung und Aufsicht erforderlich machen. Auch der aktuelle „Sicherheitsreport 2014“ der Münchner Polizei hält (S.25) einen erheblichen Anstieg der Tatverdächtigenzahlen in der Altersgruppe der Heranwachsenden um 27,5 % innerhalb eines einzigen Jahres auf nunmehr 6.937 Tatverdächtige fest. – Hier stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Bei wie vielen der in München registrierten und untergebrachten „unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge“ handelt es sich um „Mehrfachtäter“?
2. Wie viele der im „Sicherheitsreport 2014“ der Münchner Polizei erwähnten knapp 7000 Straftäter in der Altersgruppe der Heranwachsenden sind „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“, die in städtischen Unterkünften der LHM untergebracht sind und betreut werden?

Karl Richter, Stadtrat